

Standort Beton- und Kieswerk Merseburg Süd

Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Merseburg

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Standort Beton- und Kieswerk Merseburg Süd - Beton-Fertigteilgarage, sog. "Leuna-Glocke"
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Standort des ehemaligen Beton- und Kieswerks; errichtet vermutlich um 1960; Teil des VEB Wohnungsbaukombinat Halle, Vorfertigung Merseburg; Lieferung von Betonelementen für Wohn-, Gesellschafts- und Landwirtschaftsbauten in den Bezirk Halle, später auch nach Erfurt und Berlin; Betonschalenelemente/Flächentragwerke (HP-Schalen) und Stahlbetonskelettbauteile wurden in die gesamte DDR geliefert; Kiesabbau nördlich des Gewerbegebietes 1963–1999; Produktion bis 1998; Lieferung von Elementen für Projekte: Leuna II/Raffineriestandort, Linde sowie Dow in Schkopau; Standort 1999 nach Schließung des Werks zum Industrie- und Gewerbegebiet weiterentwickelt.

Datierung:

- 1954 - 1998
- Bauphase(n): 1954

Quellen/Literaturangaben:

- Mainka, Steffen: Merseburg, Leuna, Schkopau und Bad Dürrenberg im Luftbild. Merseburg, 2013, S.64.

BKM-Nummer: 43000219

Standort Beton- und Kieswerk Merseburg Süd

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)

Ort: Merseburg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 19 5,83 N: 11° 59 3,29 O / 51,31829°N: 11,98425°O

Koordinate UTM: 32.707.946,88 m: 5.689.449,55 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.499.006,84 m: 5.687.053,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Standort Beton- und Kieswerk Merseburg Süd“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-43000219> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

